

Kennzahl: _____

Kennwort: _____

Arbeitsplatz-Nr.: _____

**Herbst
2010**

38610

**Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen
— Prüfungsaufgaben —**

Fach: **Didaktiken einer Fächergruppe der Hauptschule**

Einzelprüfung: **Didaktik - Arbeitslehre**

Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): **3**

Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: **2**

Thema Nr. 1

Der berufsorientierte Unterricht in der Hauptschule mit seinen komplexen Zielen ist eine Kooperationsaufgabe für Schulen und außerschulische Partner aus Wirtschaft und Arbeitsverwaltung.

1. Nennen, erläutern und kommentieren Sie wesentliche Ziele berufsorientierten Unterrichts auf der Basis des Lehrplans für das Fach Arbeit-Wirtschaft-Technik an bayerischen Hauptschulen und weiterer amtlicher Verlautbarungen (z. B. Bundesministerium für Bildung und Forschung, Nationaler Pakt für Ausbildungsförderung und Fachkräftenachwuchs in Deutschland)!
2. Stellen Sie an konkreten Vorhaben des Arbeit-Wirtschaft-Technik-Unterrichts dar, unter welchen Bedingungen die Kooperation zwischen Schule und außerschulischen Partnern zur Vermittlung von Ausbildungs- und Berufswahlreife erfolgreich verlaufen kann!
3. Zunehmend findet an bayerischen Hauptschulen eine „besondere Berufswahlvorbereitung“ außerhalb der Unterrichtszeit durch externe Bildungsträger in Kooperation mit der Bundesagentur für Arbeit statt. Diskutieren Sie diese Art von Maßnahmen!

Thema Nr. 2

Im Lernfeld Arbeit-Wirtschaft-Technik sollen Schülerinnen und Schüler Kompetenzen in den Bereichen Wirtschaft, Technik, Beruf und Recht erwerben.

1. Erläutern Sie, wie Schülerinnen und Schüler in den Jahrgangsstufen 7 - 9 durch Projektarbeit wirtschaftliche und technische Kompetenzen erwerben können!
2. Beschreiben Sie das Konzept einer Schülerfirma in der Jahrgangsstufe 10 des Arbeit-Wirtschaft-Technik-Unterrichts differenziert und beurteilen Sie die Möglichkeiten zum Erwerb wirtschaftlicher, technischer, rechtlicher und sozialer Kompetenzen in einer Schülerfirma!
3. Erklären Sie den Begriff „Berufswahlkompetenz“ und diskutieren Sie, inwieweit die Förderung von Berufswahlkompetenz durch die dargestellte Arbeit in Projekten und in einer Schülerfirma erfolgreich verlaufen kann!

Thema Nr. 3

Simulative Methoden sind zentral für die Gestaltung des Arbeitslehreunterrichts.

1. Beschreiben Sie bedeutsame simulative Methoden! Gehen Sie dabei auf deren spezifische Vor- und Nachteile ein!
2. Erörtern Sie, inwiefern sich simulative Methoden von anderen relevanten Methoden des Arbeitslehreunterrichts unterscheiden und unter welchen Bedingungen sie eingesetzt werden sollten!
3. Veranschaulichen Sie den Einsatz einer simulativen Methode, indem Sie eine entsprechende Unterrichtsstunde bzw. Unterrichtseinheit entwerfen! Gehen Sie bei Ihren Ausführungen auch auf die Frage ein, worauf beim Einsatz der von Ihnen gewählten Methode zu achten ist!